

Trocken bleiben!¹



- **Seit 20 Jahren erfolgreich**
- **+74% mehr abstinente Patienten im Vergleich zu Placebo²**
- **Reduziert das übermässige Alkoholverlangen (Craving)¹**
- **Naltrexin 28% günstiger als Nalmefen bzgl. WHO DDD³**

Naltrexin®

(Naltrexon HCl)

Seit 20 Jahren erfolgreich!

Naltrexin Filmtabletten

Z: Naltrexon HCl: 50 mg. **I:** Medikamentöse Unterstützung der Entwöhnungsbehandlung nach erfolgter Entgiftung von Opiat- und Alkoholabhängigen. **D:** 50 mg/Tag. Vor Beginn der Behandlung muss sichergestellt sein, dass der Patient opiatfrei ist (lebensbedrohliches Entzugssyndrom). **K:** Überempfindlichkeit gegenüber Wirk- oder Hilfsstoffen, akute Hepatitis oder Leberversagen, schwere Leberinsuffizienz (Child B und C) oder Beeinträchtigung der Nierenfunktion, Opioid-abhängige Patienten, Patienten mit akuten Opiat-Entzugssymptomen, positivem Opioid-Nachweis im Urin oder mit Entzugssymptomen nach Gabe von Naloxonhydrochlorid, Kombination mit Opioid-haltigen Arzneimitteln sowie Methadon. **V:** Patienten mit eingeschränkter Leber- oder Nierenfunktion, Patienten sind zu warnen, dass die Verabreichung hoher Dosen von Opiaten zu einer akuten Atem- und Kreislaufstörung führen kann. **IA:** Die gleichzeitige Anwendung mit Opioid-haltigen Arzneimitteln ist kontraindiziert. **SS/St:** Anwendung nur, wenn klar notwendig, es wird empfohlen nicht zu stillen. **Häufigste UAW:** Nervosität, Angstzustände, Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Unruhe, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Gelenk- und Muskelschmerzen, körperliche Schwäche. **Abgabekategorie:** A, kassenzulässig. **Zul.-Inh.:** OrPha Swiss GmbH, 8700 Küsnacht. Stand der Information September 2014. Die vollständige Fachinformation ist unter www.swissmedicinfo.ch publiziert.

Referenzen / Références

1 Fachinformation zu Naltrexin. www.swissmedicinfo.ch. **2** O'Malley S et al. Naltrexone in the treatment of alcohol dependence: a combined analysis of two trials. *Psychiatric Annals* 1995;25(11):681-8. **3** Verglichen wurden die DDD (WHO) der Wirkstoffe Naltrexon (Naltrexin) und Nalmefen (Selincro). Berechnungsgrundlage: Publikumspreise (SL-Liste, Stand 7.4.2017) unter Berücksichtigung der preislich vorteilhaftesten Packung. Die Indikationen beider Wirkstoffe unterscheiden sich. Bitte konsultieren Sie die genauen Fachinformationen der beiden Produkte.

Inhaltsverzeichnis

5	Verhaltenssuchte: Einführung ins Thema Kay U. Petersen, Sara Hanke, Anil Batra
11	Onlinespielesucht und die (ethische) Verantwortung der Wissenschaft Florian Heusinger von Waldegge
14	Das 2. Grosse Suchterfinden Glosse Raphael Gassmann
15	Behandlung von Verhaltenssuchten Klaus Wöllfling
20	Pathologische Glücksspielerinnen im Abseits Andrea Wöhr
24	Safer Gambling: Prävention im Spiel Christian Ingold
29	«Die Zusammenarbeit ermöglicht eine ganzheitliche Betreuung» Interview mit Christian Ryser
31	Schuldenberatung bei Geldspielsüchtigen Katharina Blessing, Nina Pfirter
35	Primäre Sportsucht – Forschungsstand und aktuelle Diskussionen Oliver Stoll, Amr Roushdy Saad
39	Sexsucht: Es bitzli Lust für viel Frust Martin Bachmann
43	«Vom Internet süchtig» vs. «süchtig im Internet» Vorschlag einer Arbeitsdefinition Fazit. Forschungsspiegel von Sucht Schweiz
45	Fotoserie: Video Gamers Phillip Toledano
30, 33, 37	Bücher
46	Veranstaltungen
47	Newsflash